



Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen Fragebogen zur Ist-Analyse in den Kommunen

Version: 1.00
Datum: 14.09.2000
Status: akzeptiert
Dateiname: N0014.doc
Pfad: /...
Verantwortlich: Dietmar König

OKSTRA-Pflegestelle

interactive instruments GmbH
Trierer Straße 70-72
53115 Bonn

<http://www.okstra.de/>

Herr Dietmar König
Tel. 0228 91410 76
Fax 0228 91410 90
Email koenig@interactive-instruments.de

Im Auftrag von

Bundesanstalt für Straßenwesen
ZD - OKSTRA
Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach

Herr Alfred Stein
Tel. 02204 43 354
Fax 02204 43 673
Email stein@bast.de



OKSTRA® - Fragebogen zur Ist-Analyse der IT-Verfahren im Straßen- und Verkehrswesen

Mit dem vorliegenden Fragebogen möchten wir Informationen darüber gewinnen wie Sie in Ihrer Kommune straßenbezogene Daten erfassen und verwalten. Dies ist Teil unserer Bemühungen einen kommunalen Datenstandard mit Anschluss an den bundesweiten Standard OKSTRA® zu schaffen.

Zunächst geben wir Ihnen eine ganz kurze Einführung in den OKSTRA®. Im Anschluss daran finden Sie den eigentlichen Fragebogen. Wir wären Ihnen sehr dankbar wenn Sie diesen bis Ende Oktober an uns zurücksenden könnten.

Was ist der OKSTRA®?

OKSTRA® ist der Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen. Mit dem OKSTRA® steht zum ersten Mal ein umfassender Standard zur Verfügung, der alle Bereiche im Straßen- und Verkehrswesen von der Planung über die Bestandsdokumentation bis hin zu den verschiedensten Fachinformationen mit Bezug zum Straßennetz umfasst und einheitlich beschreibt. Der OKSTRA® basiert auf den geltenden Regelwerken und verwendeten Standards der berücksichtigten Fachbereiche. Das ermöglicht einen übergreifenden Datenfluss sowohl horizontal zwischen den Fachbereichen als auch vertikal über den Lebenszyklus einer Straße.

Historie

Im Jahre 1995 haben wir von der Firma interactive instruments in Bonn im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr (BMV, heute: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, BMVBW) sowie der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV) in einer Studie [Standardisierung graphischer Daten im Straßen- und Verkehrswesen, Heft 724, Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, BMV, 1996] das Grundgerüst des OKSTRA® umrissen. Darauf aufbauend wurde im Jahre 1996 die Realisierung des OKSTRA® begonnen. Ausführende Firmen waren Software- und Consultingfirmen aus dem Bereich des Straßen- und Verkehrswesens unter Mitwirkung von über 60 aktiven Fachexperten aus Verwaltung und Industrie. Betreut wurde die Realisierung von der Betreuungsgruppe OKSTRA® sowie dem Arbeitsausschuss 9.7 der FGSV. Am 15. Oktober 1999 wurde der OKSTRA® in seiner ersten Fassung verabschiedet. Im Februar 2000 wurde der OKSTRA® veröffentlicht [Standardisierung graphischer Daten im Straßen- und Verkehrswesen, Heft 782, Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, BMVBW, 2000].

OKSTRA® ist mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau 12/2000 vom 15. Mai 2000 vom BMVBW für den Bereich der Bundesfernstraßen eingeführt worden. Aus dem Rundschreiben: "Bei dv-technischen Entwicklungen ist zukünftig der Objektkatalog im Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA) zu verwenden. Dies gilt auch für bereits vorhandene IT-Verfahren. Sie sind in einem angemessenen Zeitraum anzupassen." OKSTRA® wird von der Software-Industrie unterstützt.

Woran arbeitet die OKSTRA®-Pflege?

Der OKSTRA® ist ein lebendiger Standard. Regelwerke entwickeln sich weiter und ziehen geänderte fachliche Anforderungen nach sich, die im OKSTRA® berücksichtigt werden müssen. Weitere Fachbereiche interessieren sich für den OKSTRA® und werden in diesen umfassenden Standard integriert. Die Koordination und Ausführung dieser Tätigkeiten wird von einer Betreuungsgruppe (BG10) des Bund/Länder Fachausschusses „IT-Koordinierung“ und der interactive instruments GmbH als federführendem Auftragnehmer wahrgenommen.



Was wollen wir von Ihnen?

Bisher beschränkt sich der OKSTRA[®] auf die Abbildung des überörtlichen, durch die Anweisung Straßeninformationsbank (ASB) festgelegten Straßennetzes und die darauf bezogenen Fachdaten. Unser Ziel ist es, auch das kommunale Straßennetz in den OKSTRA[®] zu integrieren. Ein konkreter Anlass dazu sind die Anforderungen der Fahrwegbestimmung zur Beförderung gefährlicher Güter. Hierzu liegt uns ein Antrag aus dem MWMEV NRW [Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen] vor.

Um dieses Ziel im Sinne des OKSTRA[®] zu erreichen, benötigen wir Ihre Mithilfe. Wir wollen herausfinden, wie zurzeit in den Kommunen das Straßennetz und darauf bezogene Fachdaten verwaltet werden. Uns interessiert, welche fachlichen Modelle, Regelwerke und Richtlinien Sie verwenden und welche informationstechnischen Lösungen Sie einsetzen. Wie in allen bereits realisierten Fachbereichen des OKSTRA[®] sollen die Realität und die geltenden Rechtsvorschriften des Fachbereichs Grundlage für die Modellierung im OKSTRA[®] sein.

Was haben Sie davon?

Mit der Integration des nachgeordneten Netzes in den OKSTRA[®] haben Sie die Möglichkeit den OKSTRA[®] für sich zu nutzen. Ein datentechnischer Anschluss an das überörtliche, durch die ASB festgelegte Straßennetz sowie die zugehörigen Fachdaten wird ohne Medienbruch möglich. Ein einheitlicher Standard für Ihre Straßendaten, der bundesweit Verbreitung findet, erleichtert Ihnen die Kommunikation mit anderen Ämtern und Behörden auf allen Ebenen erheblich. Dies bezieht sich sowohl auf den Datenaustausch mit anderen Kommunen als auch auf einen Datenaustausch mit dem Land oder dem Bund.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum OKSTRA[®] finden Sie auf der OKSTRA[®]-Website

<http://www.okstra.de>

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich bereits im voraus ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Dietmar König (Pflegestelle OKSTRA)

Dietmar König
interactive instruments GmbH
Trierer Straße 70-72
53115 Bonn
Tel.: 0228/91410-76
Fax: 0228/91410-90
EMail: koenig@interactive-instruments.de



Fragebogen zur derzeitigen Situation in Ihrer Kommune

Im folgenden führen wir einige Fragen auf mit denen wir herausfinden wollen, wie die derzeitige Situation in Ihrer Kommune in Bezug auf Daten des Straßen- und Verkehrswesens ist. Bitte füllen Sie auch dann die Antwortfelder aus, wenn die betroffenen Bereiche bisher nur ansatzweise behandelt werden oder entsprechende Aktivitäten in Planung oder im Aufbau sind. Jede Ihrer Antworten kann uns helfen ein detaillierteres Bild über die Situation in Ihrer Kommune zu gewinnen.

Fügen Sie bitte ggf. ein zusätzliches Blatt bei wenn die Antwortfelder nicht ausreichen.

1. Führen Sie in Ihrer Stadt bereits eine systematische Erfassung Ihrer Straßen durch?

ja nein

2. Nutzen Sie zur Verwaltung des Straßennetzes bereits IT-Systeme?

ja nein

Beschreibung des Verwaltungs-Systems:

3. Wie ist das Verfahren zur Erfassung beschrieben? Existiert bereits ein Datenschema bzw. eine vorgegebene Struktur, wonach die Straßen erfasst werden?

ja nein

Beschreibung des Verfahrens:



5. Verwenden verschiedene Fachbereiche verschiedene Darstellungen des Straßennetzes oder wird ein einheitliches Bezugssystem in allen Fachbereichen verwendet?

einheitliche Darstellung unterschiedliche Darstellung

Falls erforderlich können Sie hier eine Erläuterung eintragen:

6. Gibt es bereits Versuche und Erfahrungen mit dem Datenaustausch zwischen verschiedenen Fachbereichen innerhalb Ihrer Stadt?

ja nein

Beschreibung der Versuche und Erfahrungen:



7. Gibt es bereits Versuche und Erfahrungen mit dem Datenaustausch mit anderen Städten oder mit Behörden des Landes oder der Landschaftsverbände?

• ja • nein

Beschreibung der Versuche und Erfahrungen:

Für unsere Analyse wäre es äußerst hilfreich wenn Sie zu obigen Fragestellungen Dokumentationen in irgendeiner Form besäßen und uns diese zur Ansicht überlassen könnten.